

NOTICIAS REGIONALES

ESPAÑA | ANDORRA | PORTUGAL

Editorial: ESC, EM und ASR

Wir Auslandschweizer sind es gewöhnt zu wählen. Einmal im Leben (Schweiz oder Portugal? Basel oder Valencia? Andermatt oder Andorra?), einmal alle vier Jahre, wenn wir unsere Volksvertreter bestimmen und einmal im Quartal, wenn wir über Volksinitiativen und Gesetzesvorlagen entscheiden. Recht, Pflicht oder Qual, wählen hat für jeden von uns eine andere Bedeutung. Wohl aus diesem Grund schwankt die Stimm- und Wahlbeteiligung in der Schweiz zwischen 40 und 50 Prozent. In den kommenden Wochen stehen verschiedene aussergewöhnliche Wahlen an, die gerade uns als Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer besonders angehen. Drei Entscheidungen ganz unterschiedlicher Natur, die jedoch mit der Schweiz, Spanien und Portugal zu tun haben.

So findet vom 10. bis 17. Mai in Basel der Eurovision Song Contest (ESC) statt. Keine Veranstaltung in der Schweiz hat bisher eine solche Publikumsreichweite und Medienaufmerksamkeit über die Landesgrenzen hinaus generiert wie dieser Singwettbewerb am Rheinknie. Für wen soll man beim Televoting stimmen? Für die Schweiz, für Spanien oder für Portugal?

Im Juni werden 16 Länderteams in acht Schweizer Städten anlässlich der UEFA Women's Euro 2025 um den Fussball-Meistertitel der Frauen kicken. Wählen kann man hier zwar nicht, aber Daumen drücken schon. Nur, für wen? Für die Schweizer Frauen-Nati, die spanische La Roja oder die As Navegadoras aus Portugal? Hopp wer?

Wirklich wichtig ist allerdings die anstehende Wahl für den Auslandschweizer-Rat. Noch nie war die Zahl der Kandidaten in Spanien und Portugal so hoch wie in diesem Jahr, noch nie war die Wahl dank des Televotings so einfach wie jetzt. Und damit komme ich wieder auf die obenerwähnte Wahlbeteiligung zurück. Je höher diese bei der ASR-Wahl ist, um so stärker geben wir in unserer alten Heimat zu verstehen, wie wichtig den Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern ihre Präsenz im Bundesbern ist.

Somit: Televoting am ESC, wer mag. Daumen drücken an der Fussball-EM ist schön und gut. Die ASR-Wahl ist allerdings ein Muss für all jene Landsleute, die unser aller Geschick sowie die Zukunft der Auslandschweizer-Organisation mitprägen wollen.



Daniel Izquierdo-Hänni,
Redaktion/Rédaction
Noticias Regionales

Éditorial: CSE, Eurovision et Euro

En tant que Suisses de l'étranger, nous sommes habitués à faire des choix et à voter. Une fois dans notre vie (la Suisse ou le Portugal ? Bâle ou Valence ? Andermatt ou Andorre ?), une fois tous les quatre ans pour élire nos représentants et une fois par trimestre pour donner notre avis sur les initiatives populaires et les propositions de loi. Droit, devoir ou corvée, ces décisions n'ont pas toutes la même signification. C'est probablement la raison pour laquelle la participation électorale oscille entre 40 et 50 % en Suisse. Au cours des prochaines semaines, nous, Suisses de l'étranger, devons faire plusieurs choix importants qui sortent de l'ordinaire. Trois événements décisifs aussi divers que variés en lien avec la Suisse, l'Espagne et le Portugal nous attendent.

Le Concours Eurovision de la chanson aura en effet lieu du 10 au 17 mai à Bâle. Aucun autre événement en Suisse n'a jamais rencontré une telle popularité auprès du public et obtenu une telle attention des médias au-delà des frontières comme ce concours de la chanson dans la ville rhénane. À qui attribuer des points via le télévote ? La Suisse, l'Espagne ou le Portugal ?

Au mois de juin, seize équipes nationales s'affronteront dans huit villes suisses à l'occasion du Championnat d'Europe de football féminin 2025 UEFA. Même si nous ne pouvons pas décider de quoi que ce soit, nous pouvons tout de même encourager les joueuses, mais de quel pays ? Faut-il soutenir la Nati suisse, la Roja espagnole ou encore la As Navegadoras portugaise ? Un choix cornélien !

Enfin, les élections pour le Conseil des Suisses de l'étranger représentent la décision la plus importante de toutes. Le nombre de candidats en Espagne et au Portugal n'a jamais été aussi élevé que cette année, et il n'a jamais été aussi facile de voter grâce au vote à distance. Revenons maintenant à la participation électorale mentionnée précédemment. Plus la participation aux élections du Conseil des Suisses de l'étranger est forte, plus nous signalons à notre pays l'importance des Suissesses et des Suisses de l'étranger à Berne.

Votez pour l'artiste de votre choix à l'Eurovision. Soutenez l'équipe qui vous plaît lors du Championnat d'Europe de football. Mais ne manquez pas les élections du Conseil des Suisses de l'étranger afin de contribuer au destin et à l'avenir de l'Organisation des Suisses de l'étranger.

Wahlen in den Auslandschweizerrat ASR:

Noch nie so viele Kandidaten in Spanien und Portugal, noch nie so einfach zu wählen!

Wie bereits in der letzten Ausgabe dieser Regionalbeilage erwähnt, handelt es sich beim Auslandschweizerrat um das oberste Organ der Auslandschweizer Organisation ASO. Diese vertritt nicht nur die Interessen und Rechte all jener Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die sich im Ausland niedergelassen haben, sondern gilt auch als offizielles Sprachrohr der fünften Schweiz. Der ASR setzt sich aus insgesamt aus 140 Delegierten zusammen. Bei den 20 Inlandmitgliedern handelt es sich um Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur mit einem besonderen Interesse an der fünften Schweiz, die weiteren 120 Abgeordneten kommen aus allen fünf Kontinenten dieser Erde. Dreizehn Länder und Ländergruppen (Wahlkreise) wurden ausgewählt, um in diesem Jahr direkte und zentralisierte Wahlen über ein Onlinesystem durchzuführen, Portugal und Spanien gehören zu diesen Privilegierten.

Der Aufruf der Kandidatensuche auf der iberischen Halbinsel für die Legislatur 2025/29 ist auf ein erfreuliches Echo gestossen,

zahlreiche Personen haben sich gemeldet, um als Delegierte der spanischen und portugiesischen Auslandschweizer im ASR zu kandidieren. Männer und Frauen jeglichen Alters und Couleur, die gewillt sind, sich mit den politischen Vorlagen, die Auswirkungen auf die Auslandschweizer haben, auseinanderzusetzen, teilweise auf elektronischem Weg, teilweise persönlich in der Schweiz an den Ratsitzungen teilzunehmen und sich in Kommissionen und Arbeitsgruppen zu engagieren.

So sieht das Wahlverfahren aus

Die ASR-Wahlen sind Personenwahlen mit einfacher Mehrheit, sie finden ausschliesslich in elektronischer Form über das Wahlsystem der ASO statt. Sämtliche in den jeweiligen Wahlkreisen registrierten Schweizerinnen und Schweizer können pro Sitz je eine Stimme abgeben. Den Kandidierenden darf nur eine Stimme gegeben werden, kumulieren ist nicht möglich. Wählen können alle Schweizer Bürgerin-

Unser Jobangebot




WEBAGENTUR.CH

Schwiizerdütsch Telefonist/in gesucht

Auf diesem Weg suchen wir nach einem Telefonisten, welcher Termine vereinbart für unsere Webberater in der gesamten Deutschschweiz.

2500 Webseiten für Kleinbetriebe haben wir bereits erstellt. Helfen Sie mit, weitere Unternehmen von unseren preiswerten Angeboten zu überzeugen und einen kostenlosen Termin mit uns wahrzunehmen.

Bewerben Sie sich telefonisch oder schriftlich bei uns:

 www.webagentur.ch  **044 504 26 00**  job@webagentur.ch

Sie bringen mit:

- Einfühlungsvermögen und Überzeugungstalent
- Selbstständige und pflichtbewusste Arbeitsweise
- Ideales Alter: zwischen 30 und 60 jähig

Wir bieten Ihnen:

- Endlich wieder Schwiizerdütsch reden!
- Flexibles Pensum zwischen 40-80%
- Arbeit von zu Hause über Telefonsoftware
- Fixe Entlohnung plus Erfolgshonorar

Stefan Hausherr, AG

Gabriel Hauser, BE

Simone Zuberbühler, SG

Jari Müller, LU

Lea Moser, ZH

Nicolas Häseli, BS/BL





nen und Bürger ab 18 Jahren, die im Ausland wohnhaft und vor dem 31.12.2024 bei einer Schweizer Vertretung immatrikuliert sind und dem EDA eine E-Mail-Adresse mitgeteilt haben. Diese werden vom EDA per E-Mail die Abstimmungs-codes erhalten.

Sechs Delegierte für die iberische Halbinsel

Das Einzugsgebiet dieser Regionalbeilage stellt vier Abgeordnete für Spanien und Andorra sowie zwei für Portugal. Insgesamt sechs Sitze, um welche sich knapp zwanzig Kandidatinnen und Kandidaten bewerben. Doch wer sind diese Männer und Frauen, welche die iberischen Interessen vertreten wollen?

España/Andorra - Wahlbezirk Norte/Central

- Richli, Gérald Herbert, BISHERR; Madrid, Madrid 1961; Kundenberater IT
- Schaad Lévesque, Therese Anita; Carrio Parres, Asturias 1956; Rentnerin, Weltenbummlerin, Kauffrau
- Andermatt, Peter Josef; Madrid, Madrid, 1970; Generaldirektor MEDIA, Filmschaffender

España/Andorra - Wahlbezirk Levante Norte

- Fischer, Mark Samuel; Barcelona, Barcelona, 1984; Lebensmitteltechniker, Informatiker
- Clerc Tsavdaridis, Theodora; Reus, Tarragona, 1978; Juristin, Winzerin, Imkerin
- Loetscher, Mattia; Barcelona, Barcelona, 1982; Unternehmer, Unternehmensberater

España/Andorra - Wahlbezirk Levante Sur

- Cibrán Barreiro, Rocío; Valencia, Valencia, 1975; Hoteldirektorin, Honorarkonsulin
- Rüegg, Irene; Denia, Alicante, 1965; Kauffrau, Sekretärin

España/Andorra - Wahlbezirk Sur/Canarias

- Heuri, Philipp Jules Benedikt; Málaga, Málaga, 1980; Direktor Tourismus Andalucía

España/Andorra - Wahlbezirk Sur/Canarias

- Morier, Claudine Myriam; Sevilla, Sevilla, 1983; Beraterin öffentliche Verwaltung
- Filipe Louro, Joao; Rincón De La Victoria, Málaga 1988; Sachbearbeiter Verkauf Technik
- Muggli, Thomas Richard; Uga (Lanzarote), Las Palmas, 1993; Kundenberater Onlie-Spiele
- Pastor, Jean François; Güimar, Santa Cruz de Tenerife, 1966; Journalist, Sprachlehrer

Portugal - Wahlbezirk Algarve/Ilhas

- Hegglin, Peter Josef Rudolf; Lagoa, Faro, 1971; Berater Finanzen/Digitalisierung
- Sobral Pereira António José; Santo Espírito, Açores, 1977; Ingenieur

Portugal - Wahlbezirk Central/Norte

- Häfeli-Hestvik, Susanne Luzia; Cascais, Lisboa, 1975; Unternehmerin, Investorin
- Kunz, Doris Ursula; Lavra, Porto, 1956; Rentnerin, Honorarkonsulin
- Saraiva Medeiros, Carlos Manuel; Lisboa, Lisboa, 1965; Geschäftsführer Pharmazie, Immobilieneigner
- Reis Rosa Correia, André Filipe; Camarete, Lisboa, 1987; Reisekaufmann, Fussballtrainer, Stadtrat
- Descottes, Marion Gabrièle; Paço de Arcos, Lisboa, 1977; Unternehmerin
- Meyer, Jean Gérard Marcel; Braga, Braga, 1957; Rentner, Jurist

Vertiefende Informationen

Für jene, die mehr über die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten erfahren wollen, hat Ernst Erich Balmer, Wahlkoordinator für Spanien, Andorra und Portugal, die detaillierten Dossiers der einzelnen Personen auf der nachfolgenden Internetseite zusammengestellt: <https://suizosdevalencia.org/de/asr2025/>



Élections au Conseil des Suisses de l'étranger CSE:

pléthore de candidats en Espagne et au Portugal, un processus d'élection simple comme bonjour

Comme mentionné dans le numéro précédent de cette édition régionale, le Conseil des Suisses de l'étranger est le plus haut organe de l'Organisation des Suisses de l'étranger (OSE). Celle-ci représente non seulement les intérêts et les droits de l'ensemble des Suissesses et des Suisses établis à l'étranger, mais agit aussi en tant que porte-parole de la cinquième Suisse. Le Conseil des Suisses de l'étranger est composé de 140 délégués. Au sein du pays, il compte 20 membres, des personnalités issues de la politique, de l'économie et de la culture qui manifestent un intérêt particulier pour la cinquième Suisse. Les 120 délégués restants vivent aux quatre coins de la planète, sur les cinq continents. Cette année, treize pays ou groupes de pays (circonscriptions) ont été sélectionnés pour participer à des élections directes et centralisées au moyen d'un système en ligne. Le Portugal et l'Espagne font partie des heureux élus.

Sur la péninsule ibérique, l'appel aux candidatures pour la législature 2025-2029 a rencontré un écho positif: de nombreuses personnes se sont portées candidates pour représenter les Suisses de l'étranger vivant en Espagne et au Portugal au sein du Conseil. Il s'agit de femmes et d'hommes de tous âges et de tous milieux prêts à se pencher sur des textes politiques soumis au vote ayant des répercussions sur les –Suisses de l'étranger de manière électronique ou en personne –en Suisse en prenant part à des séances de conseil et en participant à des commissions et des groupes de travail.

Comment se déroulent les élections ?

Les candidats au Conseil des Suisses de l'étranger sont élus à la majorité simple. Les élections ont lieu exclusivement sous forme électronique au moyen du système de vote de l'OSE. Tous les Suisses et Suissesses enregistrés dans les circonscriptions correspondantes ont une voix. Il n'est possible de voter que pour un seul candidat, et il est interdit de cumuler les votes.

Tous les citoyens et citoyennes suisses de plus de 18 ans qui résident à l'étranger, se sont immatriculés avant le 31.12.2024 auprès d'une représentation suisse et ont communiqué une adresse e-mail au DFAE peuvent

voter. Les Suissesses et les Suisses de l'étranger recevront leur code de vote par e-mail du DFAE.

Six délégués pour la péninsule ibérique

Cette édition régionale sera représentée par quatre délégués pour l'Espagne et Andorre ainsi que deux pour le Portugal. Près de 20 personnes se sont portées candidates pour ces six sièges. Qui sont donc ces femmes et ces hommes qui souhaitent défendre les intérêts ibériques ?

España / Andorra - District électoral Norte / Central

- Richli, Gérald Herbert, PRÉSENT; Madrid, Madrid, 1961; Conseiller Informatique
- Schaad Lévesque, Therese Anita; Carrio Parres, Asturias, 1956; Retraitée, Globe-Trotter, Commerçante
- Andermatt, Peter Josef; Madrid, Madrid, 1970; Directeur général MEDIA, Cinéaste

España / Andorra - District électoral Levante Norte

- Fischer, Mark Samuel; Barcelona, Barcelona, 1984; Technicien alimentaire, informaticien
- Clerc Tsavdaridis, Theodora; Reus, Tarragona, 1978; Juriste, Vigneronne, Apicultrice
- Loetscher, Mattia; Barcelona, Barcelona, 1982; Entrepreneur, Consultant en gestion

España / Andorra - District électoral Levante Sur

- Cibrán Barreiro, Rocío; Valencia, Valencia, 1975; Directrice d'Hôtel, Consule honoraire
- Rüegg, Irene; Denia, Alicante, 1965; Commerçante, Secrétaire

España / Andorra - District électoral Sur / Canarias

- Heuri, Philipp Jules Benedikt; Málaga, Málaga, 1980; Directeur Andalucía Tourisme

España / Andorra - District électorale Sur / Canarias

- Morier, Claudine Myriam; Sevilla, Sevilla, 1983; Consultante en administration publique
- Filipe Louro, Joao; Rincón De La Victoria, Málaga 1988; Responsable vente technologie
- Muggli, Thomas Richard; Uga (Lanzarote), Las Palmas 1993; Conseiller Jeux en ligne
- Pastor, Jean François; Güimar, Santa Cruz de Tenerife 1966; Journaliste, professeur de langues

Portugal - District électorale Algarve / Ilhas

- Hegglin, Peter Josef Rudolf; Lagoa, Faro, 1971; Conseiller Finance / Numérisation
- Sobral Pereira António José; Santo Espírito, Açores 1977; Ingénieur

Portugal - District électorale Central / Norte

- Häfeli-Hestvik, Susanne Luzia; Cascais, Lisboa 1975; Entrepreneurse, Investisseuse
- Kunz, Doris Ursula; Lavra, Porto. 1956; Retraitée, Consule honoraire
- Saraiva Medeiros, Carlos Manuel; Lisboa, Lisboa. 1965; Directeur Pharmacie, Immobilier
- Reis Rosa Correia, André Filipe; Camarete, Lisboa, 1987; Agent de voyages, entraîneur, cons. municipale



Portugal - District électorale Central / Norte

- Descottes, Marion Gabrièle; Paço de Arcos, Lisboa 1977; Entrepreneurse
- Meyer, Jean Gérard Marcel; Braga, Braga, 1957; Retraite, Juriste

Informations complémentaires

Envie d'en savoir plus sur les candidates et les candidats ? Ernst Erich Balmer, le coordinateur des élections pour l'Espagne, Andorre et le Portugal, a regroupé davantage d'informations à l'adresse <https://suizosdevallencia.org/fr/cse2025/>



**Déménager sans souci
Suisse – Espagne – Suisse**

Nos services

- Démontage & remontage
- Service d'emballage et de déballage
- Vente de matériel d'emballage
- Mise au rebut
- Stockage
- Dédouanement
- Assurance transport
- Transports spéciaux (p.ex. coffre-fort, piano, véhicules, objets d'art, etc.)
- Nettoyage avec garantie de réception (uniquement en Suisse)

Mühlentalstrasse 174
CH-8200 Schaffhausen
+41 (0)52 644 08 80
info@schaefli.ch
www.schaeffli.ch

Schäfli⁺
Schaffhausen zügelt
lagert, packt - weltweit

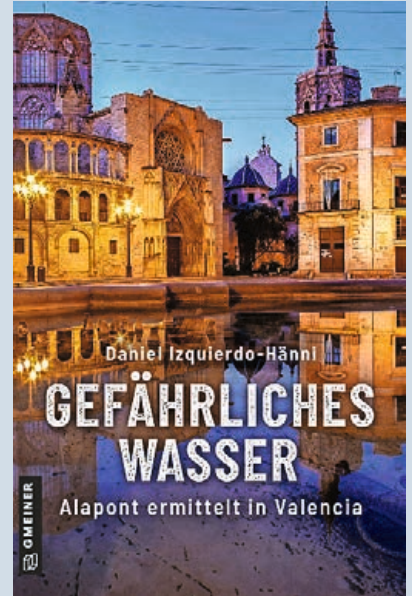
Literatur:**Dritter Alapont-Krimi aus Valencia**

Schweizer Revue-Redaktor und Romanautor Daniel Izquierdo-Hänni legt mit »Gefährliches Wasser« seinen dritten Valencia-Krimi vor, welcher erneut beim Gmeiner-Verlag in Deutschland erschienen ist.

¡Asesinos! lautet das Wort, welches Unbekannte bei einem nächtlichen Einbruch beim altehrwürdigen Wassergericht von Valencia als Schmiererei hinterlassen haben. Mörder! Vicente Alapont, der seit seinem Ausscheiden aus der Mordkommission der Policía Nacional gelegentlich als Privatdetektiv unterwegs ist, wird gebeten, die Hintermänner dieser Drohung ausfindig zu machen. Ein anfänglich harmloser Auftrag, der sich zu einem verzwickten Fall entwickelt, denn Wasser ist in seiner Heimatstadt nicht nur Grund für Spekulationen und Streitigkeiten, sondern auch für Gewaltverbrechen wie Entführung und Totschlag.

»Gefährliches Wasser ist eine Fiktion, basiert allerdings auf wahren Gegebenheiten.«, erklärt Daniel Izquierdo-Hänni. So beginnt der dritte Alapont-Krimi mit einer Beschreibung der grossen Flut, die im Jahre 1957 Valencia heimsuchte. »Ein Ereignis, das sich mit der Flutkatastrophe vom 29. Oktober 2024 hier bei uns auf allerschrecklichste Weise wiederholt hat.«, kommentiert Izquierdo-Hänni nachdenklich den Lauf der Geschichte. In Ansprache mit dem Verlag konnte er noch ein entsprechendes Vorwort in die bereits fertige Druckvorlage einbringen.

Weitere Informationen, auch darüber, wo der dritte Alapont-Krimi in Spanien, Portugal und Andorra bezogen werden kann, findet man auf www.alapont-krimi.com



FÜR EIN **SORGENFREIES** LEBEN IN SPANIEN

PERFEKTE VERSICHERUNGSLÖSUNGEN FÜR AUSWANDERER.

IBERIA
VERSICHERUNGSMAKLER

+34 971 699 096

www.iberiaversicherungsmakler.com

KRANKENVERSICHERUNG

GEBÄUDE- & HAUSRATVERSICHERUNG

AUTOVERSICHERUNG

UND VIELE MEHR

DKV

ZURICH

HISCOX

Allianz

GENERALI

Andalusien:

Eine Finca mit dem besonderen Etwas

Bis vor Kurzem, während der Wintermonate, in denen keine Gäste anwesend sind, haben Melanie Schneider und Christian Dahler alle Hände voll zu tun. Sie flicken und werkeln, malen und streichen, um ihre 1.4 Hektar grosse Casa Rural in Conil de la Frontera in Schuss zu halten. Gleichzeitig tüfteln die beiden an neuen Menükreationen und geniessen den von der Hochsaison übrig gebliebenen Wein. 2017 zog das Paar von Basel an die Costa de la Luz, um eine brachliegende Finca als Gästehaus in neuem Glanz erblühen zu lassen. Die beiden haben ihr neues, gemeinsames Lebenswerk ganz bewusst «Finca Duende» genannt, ist der Begriff, der seinen Ursprung im Flamenco hat, Synonym für das gewisse Etwas, dafür, dass etwas Besonderes in der Luft liegt.

Spanien war für die Marketingfachfrau und den gelernten Gemüsegärtner nicht wirklich Neuland, gehörte das kleine Landgut einst Melanies Eltern. «Da Andalusien für mich fast wie eine zweite Heimat gewesen ist und mein Vater schon immer ein sehr gutes Netzwerk pflegte, war es für mich einfach Fuss zu fassen.», erklärt die 46-Jährige. Dasselbe gilt für ihren Lebenspartner Christian, der ein paar Jahre zuvor als Berater im Spargelanbau in der Extremadura tätig gewesen ist und Land, Leute und Kultur lieben lernte. «In vielerlei Hinsicht lieben wir die Mentalität und die Lebensweise der Andalusier und sind genau aus diesen Gründen hier heimisch geworden.», sagt Christian Dahler. «Dass Behördengänge in Spanien anders ablaufen als in der Schweiz, ist eine andere Geschichte.»

Landhotels und Gästehäuser, die in Spanien und Portugal von Auslandsschweizern betrieben werden, gibt es einige. Was macht also die Finca Duende aus? Melanie muss nicht lange überlegen, um diese Frage zu beantworten. «Obschon wir Kinder mögen, Christian ist selbst Vater von vier, haben wir uns für eine Adults Only entschieden. Genau dies schätzen die Gäste unserer acht Doppelzimmer, welche die Ruhe, die Erholung und das gute Essen bei uns geniessen.» Bis zum 1. April hatten Melanie Schneider und Christian Dahler Zeit, Renovationen durchzuführen, ihre Kochleidenschaft für die «Taberna Duende» zu verfeinern und, sofern es reicht, die Fasnacht im heimatlichen Basel zu besuchen. Jetzt geht es wieder los ...

Andalousie :

une finca avec un petit quelque chose en plus

Melanie Schneider et Christian Dahler travaillent d'arrache-pied pendant les mois d'hiver où ils n'accueillent pas d'hôtes, et ce jusqu'à récemment. Ils réparent, bricolent, peignent et enduisent afin d'entretenir leur immense Casa Rural de 1,4 hectare à Conil de la Frontera. Parallèlement, le couple teste également de nouvelles créations culinaires et profite du vin qu'il reste de la haute saison. Melanie Schneider et Christian Dahler ont quitté Bâle pour la Costa de la Luz en 2017 afin de transformer une finca délabrée en une maison d'hôtes resplendissante. Ensemble, ils nomment intentionnellement leur nouveau projet de vie « Finca Duende », un terme provenant du flamenco synonyme de petit quelque chose en plus qui flotte dans l'air.

Pour la spécialiste en marketing et le maraîcher de formation, l'Espagne n'était pas une terre nouvelle : le petit terrain appartenait autrefois aux parents de Melanie.

« L'Andalousie a toujours été une sorte de seconde patrie pour moi. Mon père possédait un très bon réseau, ce qui m'a aidée à m'établir », explique Melanie, 46 ans. Il en va de même pour son partenaire Christian, qui avait travaillé quelques années auparavant comme conseiller sur une exploitation d'asperges dans l'Estrémadure et avait appris à aimer le pays, les gens et la culture. « Nous apprécions la mentalité et la façon de vivre des Andalous à bien des égards, et c'est pour cela que nous sommes devenus des locaux », raconte Christian. « Néanmoins, en Espagne, les démarches administratives fonctionnent différemment qu'en Suisse, et c'est une autre histoire. »

Il existe de nombreux hôtels de campagne et maisons d'hôtes tenus par des Suisses de l'étranger en Espagne et au Portugal. Qu'est-ce qui distingue la Finca Duende ? Melanie n'a pas besoin de réfléchir longtemps à la question. « Bien que nous aimions les enfants, et que Christian soit père de quatre enfants, nous avons opté pour un établissement réservé aux adultes. C'est justement ce qu'apprécient les hôtes de nos huit cham-

bres doubles : ils recherchent la tranquillité, la détente et de bons petits plats. » Melanie Schneider et Christian Dahler avaient jusqu'au 1er avril pour terminer leurs rénovations, peaufiner leurs créations gastronomiques pour la « Taberna Duende » et, si possible, participer au carnaval dans leur ville natale de Bâle. Et voilà que la saison reprend déjà...



Seit 2017 leben Christian Dahler und Melanie Schneider in Conil de la Frontera. - Christian Dahler et Melanie Schneider vivent à Conil de la Frontera depuis 2017.

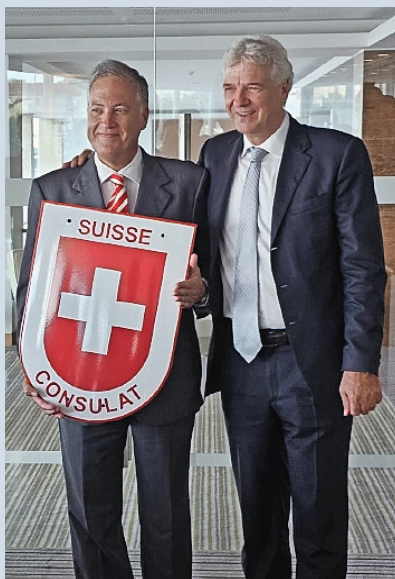


Ihre «Finca Duende» bietet acht Doppelzimmer und 1,4 Hektar grossen Umschwung, wobei der Pool nicht fehlen darf.. - Leur « Finca Duende » offre huit chambres doubles sur un terrain de 1,4 hectare avec piscine.

Portugal:

Neuer Honorarkonsul für die Azoren

Rund 1300 Kilometer westlich von Lissabon, mitten im Atlantik, liegt die Inselgruppe der Azoren. Auf diesen leben nicht nur knapp 100 Auslandschweizer, auch das Interesse als Reise-destination ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen. So gibt es jede Woche mehrere Direktflüge von der Schweiz zur Hauptstadt Ponta Delgada. Aus diesem Grund zählt die portugiesische Inselprovinz neuerdings mit einem Schweizer Honorarkonsul. João Cogumbreiro ist 1965 auf der Azoreninsel São Miguel geboren und hat unter anderem einen Postgraduiertenabschluss im Bereich des Hotelmanagements, welchen er in der Schweiz erworben hat. Seit über 14 Jahren leitet er das renommierte Hotel Marina Atlântico in Ponta Delgada.



Botschafter Denis Knobel (rechts) mit dem neuen Schweizer Honorarkonsul João Cogumbreiro - L'ambassadeur Denis Knobel (à droite) avec le nouveau consul honoraire suisse João Cogumbreiro.

Portugal :

Nouveau consul honoraire aux Açores

Les Açores sont un archipel situé à environ 1300 kilomètres à l'ouest de Lisbonne, au milieu de l'océan Atlantique. Seuls quelque 100 Suissesses et Suisses de l'étranger y vivent. Depuis plusieurs années, les Açores sont devenues une destination de voyage particulièrement populaire. Chaque semaine, plusieurs vols directs relient la capitale Ponta Delgada à la Suisse.

C'est la raison pour laquelle la province insulaire portugaise compte désormais un consul honoraire suisse. Né en 1965 sur l'île des Açores de São Miguel, João Cogumbreiro a notamment obtenu un diplôme postgrade en gestion hôtelière en Suisse. Il dirige le célèbre hôtel Marina Atlântico à Ponta Delgada depuis plus de quatorze ans.

Mobile Biometrie für Pass und Identitätskarten: Termine reservieren

Die Schweizerische Botschaft in Madrid und das Schweizerische Generalkonsulat in Barcelona planen Einsätze mit der mobilen Pass-Station für 2025 und 2026. Wer in den kommenden zwölf Monaten neue Ausweispapiere benötigt, kann sich anmelden. Vorzugsweise erfolgt die Anmeldung unter www.schweizerpass.ch. Die Informationen werden regelmässig auf der Webseite www.eda.admin.ch/barcelona unter "Mobile Biometrie" veröffentlicht.

Für in Madrid gemeldete Personen: Sevilla (3.-7.11.2025), Kanarische Inseln (23.-27.2.2026), Santiago de Compostela (23.-27.3.2026) und Málaga (28.9.-2.10.2026). Für in Barcelona gemeldete Personen: Valencia (12.-16.5.2025), Alicante (13.-17.10.2025), Palma de Mallorca (20.-24.4.2026), nochmals Valencia (11.-15.5.2026) und erneut Alicante (19.-23.10.2026).

Biométrie mobile pour passeport et pièce d'identité : Réservez les dates

L'Ambassade de Suisse à Madrid et le Consulat Général de Suisse à Barcelone prévoient des voyages de service avec la station de passeport mobile en 2025 et 2026. Toute personne ayant besoin de nouvelles pièces d'identité dans les douze prochains mois peut s'annoncer. Pour cela veuillez utiliser la page www.passeportsuisse.ch. Les informations sont publiées et mises à jour régulièrement sur la page web www.eda.admin.ch/barcelona sous "Biométrie mobile".

Pour les personnes inscrites à Madrid : Séville (3.-11.2025), Îles Canaries (23.-27.2.2026), Santiago de Compostela (23.-27.3.2026) et Málaga (28.9.-2.10.2026) Pour les personnes inscrites à Barcelone : Valencia (12.-16.5.2025), Alicante (13.-17.10.2025), Palma de Mallorca (20.-24.4.2026), et de nouveau Valencia (11.-15.5.2026) et Alicante (19.-23.10.2026).



REDAKTION "NOTICIAS REGIONALES"
DANIEL IZQUIERDO-HÄNNI
46017 VALENCIA
E-MAIL: REVUE@IZQUIERDO.CH

REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS/
CLÔTURE DE REDACTION + ANNONCES
16.12.2024 / 3.3.2025 / 9.6.2025 / 25.8.2025 / 10.11.2025

ANZEIGEN/ANNONCES
DRUCKFERTIGE ANZEIGENVORLAGEN AN:
REVUE@SWISSMARKETINGSPAIN.COM

TRADUCTIONS: BETRANSLATED.COM

ERSCHEINUNGSDATEN/DATES DE PUBLICATION
31.1.2025 / 11.4.2025 / 18.7.2025 / 3.10.2025 / 19.12.2025